

■ Mystery Wer ist der Vater von Hannah O.?

Mysteris gehören in die Gruppe der so genannten TTG-Methoden, die Ende der 1990er Jahre von David LEAT et al. entwickelt wurden. Gemeinsames Anliegen dieser Methoden ist

- die Förderung von Denkfertigkeiten wie Klassifizieren, Ordnen, Ableiten, Schlussfolgern, Planen, Entscheiden, sachliches Begründen und Bewerten (siehe Operatoren) sowie
- die Förderung des Erwerbs von Problemlösungsstrategien bei Schüler*innen.

Alle TTG-Methoden gehen von der Annahme aus, dass Selbsttätigkeit von Schüler*innen *eine* wesentliche Voraussetzung für das Gelingen der Förderung darstellt.

Die Schwerpunkte bei der Arbeit mit Mysteris liegen auf den Kompetenzbereichen *Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung* (siehe Kompetenzbereiche).

Mysteris trainieren insbesondere das schlussfolgernde und vernetzte Denken durch selbsttätiges Lösen eines konkreten Problems.

In diesem Mystery geht es um die Lösung des Problems: **Wer ist der Vater von Hannah O.?**

Hannah ist die nicht eheliche Tochter einer Nachwuchsschauspielerin. Diese benennt einen ehemaligen Profisportler als Vater des Kindes. Dieser bestreitet die Vaterschaft. Mithilfe klassischer genetischer Methoden, den MENDELSchen Regeln, sowie gentechnischer Verfahren kann das Problem eindeutig geklärt werden.

Voraussetzung für die Durchführung des Mysteris ist die Kenntnis genetischer Zusammenhänge wie die ‚MENDELSchen Regeln‘ und der ‚gentechnische Abstammungsnachweis‘. Die Sachinformationskarten unterstützen die Schüler*innen bei der Reaktivierung dieses Wissens. Sie stellen sicher, dass sich Wissenslücken bei Sachverhalten mit zentraler Bedeutung nicht minderd auf den Problemlöseprozess auswirken. Bekannte Kenntnisse werden im Verlauf der Arbeit mit dem Mystery mit neuen Informationen kombiniert und in einem neuen Kontext für die selbsttätige Lösung des Problems genutzt.

Durchführung

Schritt 1: Vorbereitung

Die Schüler*innen bilden Gruppen mit drei, höchstens vier Personen.

Jede Gruppe erhält

- 1 Einleitungskarte
- 4 Sachinfo-Karten
- 20 Mystery-Karten mit ungeordneten Informationen
- 1 großen Bogen Papier (DinA 3 oder größer)
- Filzschreiber.

Schritt 2: Aufzeigen des Problems und des Ziels

Die Lehrkraft stellt das Problem „Wer ist der Vater von Hannah O.?“ sowie das Ziel des Mysteris dar – die *eindeutige* Klärung der Vaterschaft.

Schritt 3: Durchführung des Mysteris

Die Schüler*innen ordnen die Karten, lesen und analysieren ihren Inhalt und ermitteln Zusammenhänge, indem die Karteninhalte sinnvoll zueinander in Beziehung gesetzt werden. Die Möglichkeit, die Karten beliebig verschieben und neu kombinieren zu können, unterstützt die Schüler*innen bei diesem Schritt.

Schritt 4: Vorstellung der Ergebnisse

Die Gruppen übertragen ihre Problemlösungen sowie die sachlichen Begründungen auf den Bogen Papier. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Tipp zur mittelfristigen Verringerung der Vorbereitungszeit:

- Laminiert sind diese Materialien viele Jahre haltbar und können dann ohne weitere Vorbereitungszeit mehrfach erneut verwendet werden.

Quelle der Abbildungen: eigene Zeichnungen